

"Herzlich Willkommen im Jahr 2005"



St. Marienkirche im Winter 2004

Herzlich Willkommen im neuen Jahr sagen wir allen Besuchern unserer Homepage. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserer Homepage auch durch das Jahr 2005 informativ, abwechslungsreich und kreativ begleiten können.

Mit dem 1. Januar sind einige durch den Kirchenvorstand beschlossene Veränderungen in Kraft getreten, über die wir Sie auch auf diesem Wege informieren möchten:



Karin Willer

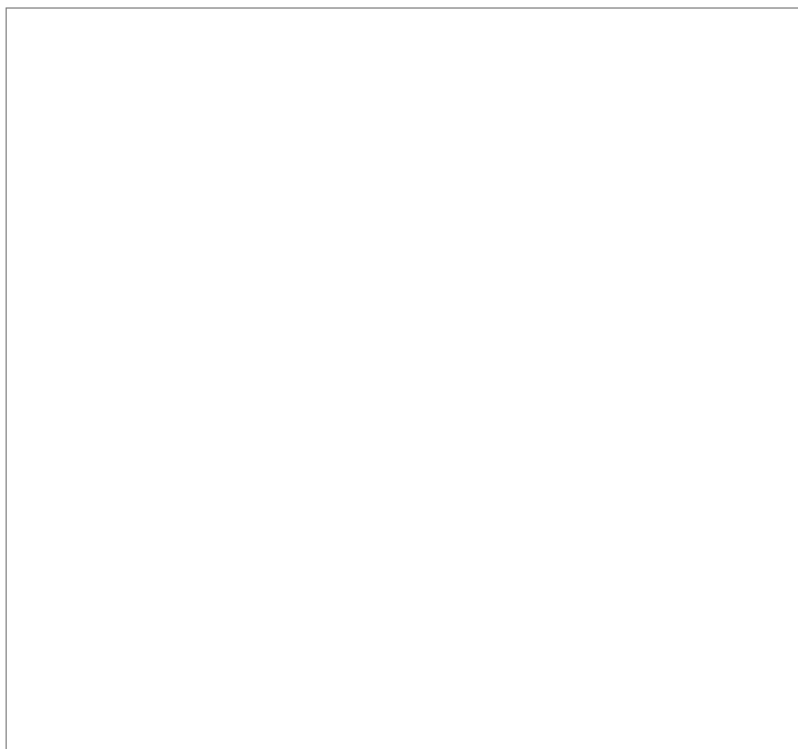
Seit dem 1. Januar ist unser Kirchenbüro von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr geöffnet. Am Freitag bleibt das Kirchenbüro zukünftig geschlossen. Grund dafür sind die seit 2003 zurückgehenden Kirchensteuerzuweisungen durch den Kirchenkreis, so dass auch im Personalbereich Einsparungen erfolgen mussten. Unsere Sekretärin

Karin Willer hat freiwillig auf drei Stunden ihrer wöchentlichen Arbeitszeit verzichtet. Aufgrund der Erfahrungen im zurückliegenden Jahr hat sich dann gezeigt, dass unser Kirchenbüro am wenigsten am Freitagvormittag als Anlaufstelle benötigt worden ist.



Jutta Rohwedder

Auch unsere Küsterin und Raumpflegerin Jutta Rohwedder hat freiwillig auf eine Stunde ihrer wöchentlichen Arbeitszeit verzichtet. Das hat zur Folge, dass sie am letzten Sonntag im Monat frei hat und nicht als Küsterin in unseren Gottesdiensten zu sehen sein wird.



Dörte Vierth

Und schließlich hat auch unsere Gemeindearbeiterin Dörte Vierth auf eine Stunde ihrer wöchentlichen Arbeitszeit verzichtet. Unsere Außenanlagen werden deshalb nicht mehr

an jedem Wochenende, sondern nur noch alle 14 Tage gepflegt werden können.



Unser Kindergarten

Und auch in unserem Kindergarten "Kinder untern´m Regenbogen" hat sich seit dem 1. Januar etwas verändert. Das Land Schleswig-Holstein hat seine finanzielle Beteiligung ab dem Jahr 2004 um rund 30 % gekürzt. Für unseren Kindergarten bedeutet das eine Minderzuweisung von rund 3.000 €.

Zudem beteiligt sich der Kreis Dithmarschen ab August 2005 nicht mehr an der Finanzierung unserer vierten Planstelle am Vormittag, da das Gesetz lediglich drei Planstellen verlangt. Das hat eine Minderzuweisung von weiteren rund 7.000 € zur Folge.

Kindergartenausschuss (bestehend aus Bürgermeister Borchers (Eddelak), Bürgermeister Reiche (Dingen), je zwei weiteren Mitgliedern aus dem Gemeinderat Eddelak und dem Gemeinderat Dingen sowie zwei Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand und Pastor Petrowski), Elternbeirat (bestehend aus sechs Elternvertretern/innen, drei Mitarbeiterinnen und drei Mitgliedern des Kirchenvorstandes) und Kirchenvorstand haben daraufhin in ihren Sitzungen beschlossen, trotz dieser Minderzuweisungen im Jahr 2005 an der bestehenden Regelung und der vierten Planstelle am Vormittag festzuhalten.

Die Minderzuweisungen werden dadurch auffangen, dass die Gemeinden Eddelak und Dingen sowie die Kirchengemeinde höhere Zuschüsse zahlen, die Gebühren zum 1. Januar für einen Vormittagsplatz auf 106,01 € (Zahlung an elf Monaten) und für einen Nachmittagsplatz auf 79,51 € (Zahlung an elf Monaten) angehoben und die beiden Vormittagsgruppen von 22 auf 23 Plätze aufgestockt wurden.

Das zeigt wie wichtig uns die vierte Planstelle am Vormittag und damit die Möglichkeit ist, unsere Kindergartengruppen von jeweils zwei Erzieherinnen begleiten zu lassen.





Kirchenvorstand (Archivbild)

"Gott sei Dank" bestimmen aber nicht nur und nicht in erster Linie die Finanzen das Leben in unserer Kirchengemeinde. So hat sich der Kirchenvorstand auf seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am 11. Januar sehr intensiv mit der Ökumene und der Partnerschaftsarbeit beschäftigt. Martin Haasler (Pastor und Ökumenereferent der drei nordfriesischen Kirchenkreise aus Breklum) sowie Christine Böhm (Beauftragte des Kirchenkreises für die El Salvador-Partnerschaftsarbeit) begleiteten den Kirchenvorstand dabei. Im Mittelpunkt standen die aktuelle Situation der partnerschaftlichen Beziehungen zu El Salvador sowie die Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen mit einer Gemeinde der englischen Kirche, der "Church Of England". Am 15. März kommt der Kirchenvorstand zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Dann werden der Friedhof und die Trauerfeiern den Schwerpunkt der Sitzung bilden.



Kreuz aus El Salvador

In diesen Tagen und Wochen treffen sich auch wieder die acht Frauen unseres Weltgebetstagskreises, um den diesjährigen Weltgebetstag vom 4. März vorzubereiten. In diesem Jahr haben Frauen aus Polen den Ablauf und die Ordnung des Gottesdienstes erarbeitet. Thema: "Lasst uns Licht sein". Ein Mal in der Woche kommen die Frauen zusammen, um das Land und die Gottesdienstordnung kennen zu lernen und den Weltgebetstag für unsere Kirchengemeinde feierlich gestalten zu können. In

unserer Kirchengemeinde wird der Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 4. März um 15 Uhr im Gemeindehaus gefeiert. Anschließend lädt unser Vorbereitungskreis die Besucher wieder zu einem gemütlichen Zusammensein und Essen ein.



Weltgebetstag am 4. März 2005 (Archivbild)

Und auch in unsere anderen Gruppen und Kreise ist nach der Weihnachtspause wieder aktives Leben eingekehrt, von dem wir Ihnen im Laufe des Jahres wieder ausführlich berichten wollen und werden.

### Jahreslosung 2005

Jesus Christus spricht: "Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre."

Lukas 22,32

---

[zur Seite "Gemeinde aktuell"](#)

[\[Home\]](#)